

## EG 432 Gott gab uns Atem

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben.

Er gab uns Augen, dass wir uns sehn.

Gott hat uns diese Erde gegeben,  
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

Gott hat uns diese Erde gegeben,  
dass wir auf ihr die Zeit bestehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören.

Er gab uns Worte, dass wir verstehn.

Gott will nicht diese Erde zerstören.

Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

Gott will nicht diese Erde zerstören.

Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln.

Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.

Gott will mit uns die Erde verwandeln.

Wir können neu ins Leben gehn.

Gott will mit uns die Erde verwandeln. Wir können neu ins Leben  
gehn.

Text: Eckart Bücken 1982

Melodie: Fritz Baltruweit 1982

## Segen

Gott, der von Urzeiten an war und ist,

der dem All, der Erde und uns Gestalt gab,

der die Schöpfung gesegnet hat,

der hebe uns auf seine Schultern und trage uns  
durch unwegsames Gelände und schwere Zeiten.

Noch wenn wir alt, grau und gebeugt sind,  
möge er unsere Schritte lenken hin auf das Ziel.

Es segne, begleite und behüte uns

Gott Vater, Sohn und Heilige Geistkraft.

Amen.

## Evangelisch in Heppenheim: Audio-Gottesdienst für die Sommerkirche, 6. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2020



*So weit die Wolken gehen...*

Abraham & Sarah  
Reisen verändert

## Aus Psalm 57 nach der Gute-Nachricht-Bibel

2 Erbarm dich, Gott, hab Erbarmen mit mir!

Bei dir suche ich Zuflucht, im Schutz deiner Flügel will ich  
mich bergen, bis alles Unglück vorüber ist.

7 Denn sie haben mir ein Netz in den Weg gelegt,  
um mein Leben in ihre Gewalt zu bekommen.

8 Mein Herz ist aber ruhig geworden, Gott, ich fühle mich  
wieder sicher; mit einem Lied will ich dich preisen und die  
Sonne wecken. 11 Denn deine Güte reicht bis an den  
Himmel und deine Treue, so weit die Wolken ziehen!

12 Gott, überstrahle den Himmel mit deiner Herrlichkeit  
und erfülle die Erde mit deiner Macht!

## EG 324 Ich singe dir mit Herz und Mund

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322) / Satz: Johann Crüger 1653



1. Ich sin - ge dir mit Herz und Mund,  
 3. Was sind wir doch? Was ha - ben wir  
 4. Wer hat das schö - ne Him - mels - zelt  
 12. Du füllst des Le - bens Man - gel aus  
 13. Wohl - auf, mein Her - ze, sing und spring



Herr, mei - nes Her - zens Lust;  
 auf die - ser gan - zen Erd,  
 hoch ü - ber uns ge - setzt?  
 mit dem, was e - wig steht,  
 und ha - be gu - ten Mut!



ich sing und mach auf Er - den kund,  
 das uns, o Va - ter, nicht von dir  
 Wer ist es, der uns un - ser Feld  
 und führst uns in des Him - mels Haus,  
 Dein Gott, der Ur - sprung al - ler Ding,



was mir von dir be - wusst.  
 al - lein ge - ge - ben werd?  
 mit Tau und Re - gen netzt?  
 wenn uns die Erd ent - geht.  
 ist selbst und bleibt dein Gut.

## EGplus 110

## *I am sailing*

I am sailing, I am sailing  
 Home again across the sea.  
 I am sailing, stormy waters  
 To be near you, to be free

I am flying, I am flying,  
 Like a bird across the sky  
 I am flying, passing high clouds  
 To be near you, to be free.

Can you hear me? Can you hear me?  
 Through the dark night, far away  
 I am dying, forever trying  
 To be with you, who can say?

We are sailing, we are sailing,  
 Home again across the sea.  
 We are sailing stormy waters,  
 To be near you, to be free.

Oh Lord, to be near you, to be free.  
 Oh Lord, to be near you, to be free,  
 Oh Lord.

Text und Musik: Gavin Maurice Sutherland © Island Music Ltd.  
 Für D/ A/ CH: Universal Music Publ. GmbH, Berlin